

# Code of Conduct – Verhalten im Nexus

Stand vom Januar 2023

## 1. Zweck

Eines unserer Hauptziele ist es, einen möglichst sicheren Raum für alle Beteiligten zu schaffen. Deshalb wollen wir ein freundliches, sicheres, inklusives und einladendes Umfeld kreieren - unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, Herkunft, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Alter, Aussehen, Befähigung und sozioökonomischem Status. Der unten aufgeführte Verhaltenskodex beschreibt unsere Erwartungen an alle, die unsere Räumlichkeiten nutzen und an unseren Veranstaltungen teilnehmen sowie die Folgen bei inakzeptablem Verhalten.

## 2. Erwartetes Verhalten

Die folgenden Verhaltensweisen werden von allen Beteiligten erwartet und gefordert:

- Das Nexus ist ein Ort des Mitmachens und Gestaltens. Versteh dich als aktiven Teil der Veranstaltung.
- Das Nexus ist ein politischer Ort. Geh sensibel mit Wissen und Informationen über Menschen, Gruppen und Strukturen rund um das Projekt um.
- Bevor du in einen Konflikt gehst, versuche möglichst die Situation zu klären.
- Achte auf deine Umgebung und die anderen Teilnehmenden. Mache die Veranstaltenden oder andere Anwesende darauf aufmerksam, wenn du eine gefährliche Situation, jemanden in Bedrängnis oder Verletzungen dieses Verhaltenskodexes bemerkst, selbst wenn sie zunächst belanglos erscheinen.
- Sei rücksichtsvoll in deinem Handeln (auch beim Tanzen) und deiner Kommunikation mit anderen.
- Flirten mit Zustimmung: Achte auf dein Gegenüber und vergewissere dich, dass dein Gegenüber mit dir flirten möchte. Hole dir Zustimmung ausdrücklich ein und frag bei Unklarheiten nach.
- Achte auf die verwendeten Pronomen anderer und nutze diese (z.B. er / sie, they/them, keine, er\*sie, ... Bitte beachte: anhaltendes Misgendern gilt als Belästigung).
- Aus Solidarität und Respekt behalten alle ihre Kleidung an, das gilt insbesondere für cis-Männer.
- Nimm dir gegenüber geäußerte Kritik ernst.

## 3. Inakzeptables Verhalten

Die folgenden Verhaltensweisen gelten als Belästigung und sind bei uns inakzeptabel. Das gilt sowohl für das Verhalten vor Ort als auch im Allgemeinen:

- Physische und psychische Gewalt und Androhung ebendieser, die sich gegen eine Person richtet, die die Werte des Code of Conduct mitträgt.
- Ableistische, antisemitische, antiziganistische, homo- und transfeindliche, klassistische, rassistische, sexistische oder anderweitig diskriminierende Bemerkungen, Sprache oder Handlungen.
- Das Tragen oder Zeigen von derartig diskriminierenden Zeichen und Symbolen (z.B. Logos), sowie von Organisationen, Gruppen oder Bands, die dem rechten Spektrum zugeordnet werden können oder anderweitig unserem Verhaltenskodex nicht entsprechen.
- Persönliche, bewusst verletzendende Beleidigungen, insbesondere solche, die sich auf oben genannte Diskriminierungen anderer Personen beziehen.
- Die ungefragte Weitergabe persönlicher Informationen und Daten anderer Personen.

Ebenso die Androhung der Weiterreichung dieser.

- Das Fotografieren, Filmen oder Aufzeichnen von Personen ohne Einstimmung (auch von größeren Gruppen).
- Ungefragter Körperkontakt. Du solltest die mündliche Zustimmung von jemandem einholen, bevor du die Person berührst.
- Unerwünschte sexuelle Aufmerksamkeit. Dazu gehören unter anderem sexualisierte Kommentare oder Witze, Anstarren und Berührungen.
- Flirten ohne Konsens: Berührungen und sexuelle Avancen gegen den Willen der Personen. Die Kleidung und das Auftreten deines Gegenübers gibt keine Auskunft darüber, ob die Person damit einverstanden ist.
- Absichtliche Einschüchterung, Stalking oder Verfolgung (online oder in Person).
- Anhaltende Unterbrechung von Veranstaltungen, einschließlich Vorträgen und Präsentationen (bspw. durch Zwischenrufe oder Monologe).
- Welche Verhaltensweisen als übergriffig wahrgenommen werden ist individuell, respektiere die Sicht der betroffenen Personen.
- Befürwortung von oder Ermutigung zu einer der oben genannten Verhaltensweisen.

#### **4. Melden unangemessenen Verhaltens**

Du hast das Recht Nein zu sagen, dich zu wehren und dir Hilfe zu holen. Solltest du dich oder jemand anderes mit einem unter Punkt 3 beschriebenen Verhalten konfrontiert sehen, informiere bitte so schnell wie möglich die Veranstalter\_innen, die Theke, den Einlass oder das Awareness-Team. Das gilt auch für den Fall, dass eine Person außerhalb des Nexus zu einem früheren Zeitpunkt durch inakzeptables Verhalten aufgefallen ist. Sprich uns lieber einmal zu oft an als zu wenig!

Wir sind keine professionelle Betroffenenberatung. Wir stellen aber gerne Informationen zu Beratungsstellen und nach bester Möglichkeit einen Rückzugsort zur Verfügung und tun alles, um die Bedrohungs-/Belästigungssituation so schnell wie möglich zu beenden.

#### **5. Folgen inakzeptablen Verhaltens**

Wenn eine beteiligte Person ein unangemessenes Verhalten (siehe Punkt 3) an den Tag legt, ergreifen die Organisator\*innen alle Maßnahmen, die sie dementsprechend für notwendig halten, einschließlich der Verwarnung oder des Ausschlusses von der Veranstaltung. Darüber wird an Ort und Stelle nicht weiter diskutiert.

Jede Person, die aufgefordert wird, das unter Punkt 3 aufgeführte Verhalten zu unterlassen, muss sich unverzüglich daran halten. Bitte denk daran, dass Fehler passieren. Wenn wir dich gegebenenfalls ansprechen, heißt das nicht, dass du ein schlechter Mensch bist. Reflektiere dein Verhalten und mach es beim nächsten Mal besser.

Eine nähere Betrachtung der Situation kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Natürlich können uns bei einer kurzfristigen Entscheidung Fehleinschätzungen unterlaufen. Daher möchten wir auch hierfür den Raum schaffen dies zu thematisieren. Es kann auch zu einem generellen Ausschluss von allen Aktivitäten des Hauses führen (Hausverbot).

#### **Anmerkung**

Der Code of Conduct wird laufend überarbeitet. Wir freuen uns über Verbesserungsvorschläge.